



SEPM Produkte

Release 2024-02

Neue Funktionen

Dokument Information	Beschreibung
Abstrakt	Dieses Dokument beschreibt neue Funktionen bei den SEPM Produkten 2024-02
Version	2024-02
Haftungsausschluss	Alle in diesem Dokument verwendeten Logos und Warenzeichen gehören ihren entsprechenden Besitzern.



Inhalt

1	Überblick	5
1.1	Änderungen im Überblick	5
1.2	Installation/Upgrade	5
1.2.1	Upgrade auf 2024-02	5
1.2.2	Smallworld-Versionen	5
1.2.3	AutoCAD DXF/DWG-Format	5
1.2.4	Unterstützung für GSS	5
2	SEPM X-Translator	6
2.1	Benutzeroberfläche	6
2.1.1	Ursprünglicher Geometriotyp	6
2.1.2	Menü „Modelleigenschaften“	6
2.2	Engine	6
2.2.1	Hook für benutzerdefinierte Log-Anforderungen	6
2.3	Anwenden einer Abbildung auf mehrere Quelldateien	7
2.3.1	Zuordnen einer Zeichenfolge zu einem Datums- oder Zeitfeld	8
2.4	Smallworld-Zielformat	9
2.4.1	Log von xmin/ymin/xmax/ymax und ‚Gehe zu‘	9
2.4.2	Smallworld Ziel – Option Repräsentation	9
2.4.3	String-Marker für _unset	10
2.4.4	Neuer Weltattributmodus	10
2.4.5	Standardwerte für 1-n-Joins	11
2.5	Shape-Zielformat	12
2.5.1	Neue LV95 PRJ-Datei	12
2.6	AutoCAD DWG/DXF-Quellformat	12
2.6.1	TEXT-Entität mit Z-Koordinate	12
2.7	KML-Quellformat	13
2.7.1	Kein Root-Element kml (Ticket Nr. 581)	13
2.8	KML-Zielformat	13
2.8.1	Neue Optionen	13
2.8.2	KML-Dokumentname	14

2.9	Textquellenformat	14
2.9.1	Text Geometrie Konfiguration	14
3	SEPM INTERLIS Schnittstellen	15
3.1	Neue Schnittstelle FS Ferngas – BFE/MGDM	15
3.1.1	Einführung	15
3.1.2	Funktionen	15
3.1.3	Mapping-Übersicht	15
3.1.4	Benutzerschnittstelle	15
3.2	SEPM SIA405-Schnittstelle	16
3.2.1	Verbesserter Export für LKMap Ferngas – Schutzbereiche für Röhrenspeicher	16
4	SEPM NEPLAN-Schnittstelle	17
4.1	SEPM NEPLAN-Schnittstelle für NIS Strom	17
4.1.1	Support for Prosumer Kategorien	17
4.1.2	Unterstützung für Typ für ExternalGrid	19
5	SEPM ISYBAU Schnittstelle	20
5.1	SEPM ISYBAU Importschnittstelle für die FS Kanal	20
5.1.1	Nachführung Anschlussnetz	20

1 Überblick

1.1 Änderungen im Überblick

Diese Version **2024-02** enthält die folgenden Verbesserungen:

- **SEPM X-Translator**
 - Offizielle Unterstützung für die GeoSpatial Server (GSS)-Technologie von GE Vernova Smallworld Geo Network Management.
 - Verschiedene Verbesserungen der Benutzeroberfläche und der Formate.
- **SEPM INTERLIS Schnittstellen**
 - Neue Schnittstelle zum Mapping von NRM-Pipeline-Daten auf Datenmodelle des Bundes (PipelinesystemUnderSupervisionByFederalGovernment_V1.ili und PipelinesystemUnderSupervisionByFederalGovernmentExtended_V1.ili).
 - Verbesserte Exportkonfiguration für Röhrenspeicher und ihrer Schutzzonen
- **SEPM NEPLAN Schnittstelle**
 - Unterstützung für Prosumer-Kategorien
 - Konfiguration des NEPLAN-Typs für generierte ExternalGrid-Elemente
- **SEPM ISYBAU Schnittstelle**
 - Neue Funktion "Nachführung Anschlussnetz" für NRM Kanal, die den Import von ISYBAU-Inspektionsdaten (Typen BCA, DCA und DCG) sowie das Zuordnen oder Erstellen von Hausanschlüssen im GIS-System unterstützt

1.2 Installation/Upgrade

1.2.1 Upgrade auf 2024-02

Das Upgrade auf die aktuelle Version **2024-02** erfolgt durch Austausch der von SEPM gelieferten geschichteten Produkte und Übernahme der bestehenden Lizenzen, wie im Admin-Handbuch beschrieben.

1.2.2 Smallworld-Versionen

Diese Version unterstützt alle Smallworld-Versionen von Smallworld 4.0 bis Smallworld 5.3.4.

1.2.3 AutoCAD DXF/DWG-Format

Diese Version umfasst eine neue Version des Hilfsprogramms **DwgAcp.exe**. Wenn Sie das Format „AutoCAD DWG/DXF“ verwenden, müssen Sie die vorhandene **DwgAcpSetup.msi** deinstallieren und das neue Setup installieren. Das Installationsverzeichnis in dieser Version lautet:

C:\Programme\SEPM\DwgAcp140

1.2.4 Unterstützung für GSS

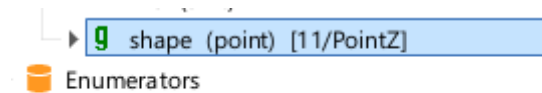
Ab dieser Version unterstützt SEPM offiziell die GeoSpatial Server (GSS)-Technologie von GE Vernova Smallworld Geo Network Management. Diese Unterstützung gewährleistet eine nahtlose Integration und Kompatibilität für GIS-Datenverarbeitungs- und Exportdienste wie „Download nach DXF“.

2 SEPM X-Translator

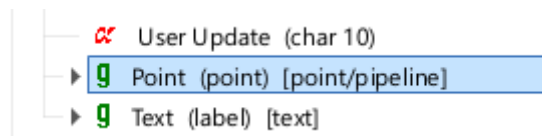
2.1 Benutzeroberfläche

2.1.1 Ursprünglicher Geometriertyp

Die Modellstruktur zeigt jetzt für einige Formate den ursprünglichen Geometriertyp an. Für Shape-Dateien zeigt es die interne ID und den entsprechenden Typ (z. B. „11/PointZ“). Smallworld-Geometrien zeigen ihren Typ und ggf. den Namens des Themas (Manifold) an.



Formgeometriertyp (11/PointZ)



Smallworld-Geometriertyp und -Mannigfaltigkeit (Punkt/Pipeline)

2.1.2 Fenster „Modelleigenschaften“

Im Fenster „Modelleigenschaften“ wurde die Eigenschaft „MIF/Shape Name“ in „Zielname“ umbenannt.

2.2 Engine

2.2.1 Hook für benutzerdefinierte Log-Anforderungen

Folgende Hook-Methode steht nun für benutzerdefinierte Protokollierungsanforderungen zur Verfügung:

```

#pragma(classify_level=advanced,topic={x_translator},usage=redefinable)
_method x_translator.custom_log_condition( p_origin, p_condition, p_event_feature )
  ## Parameters      : P_ORIGIN : One of :source, :target or :transfer
  ##                 P_CONDITION : The x_information condition
  ##                 P_EVENT_FEATURE : See create_event_feature()
  ## Returns        :
  ## Function       :

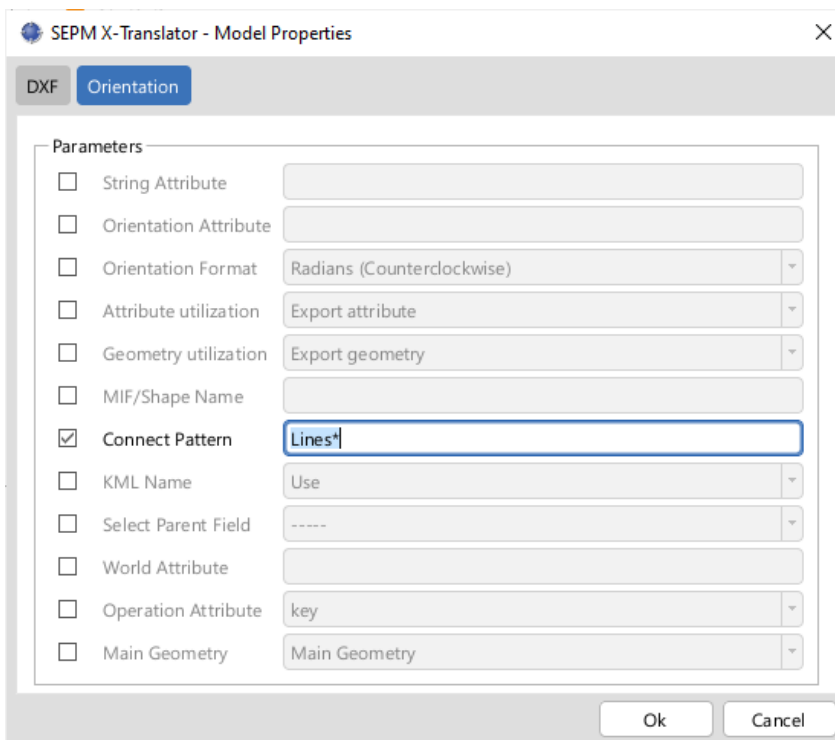
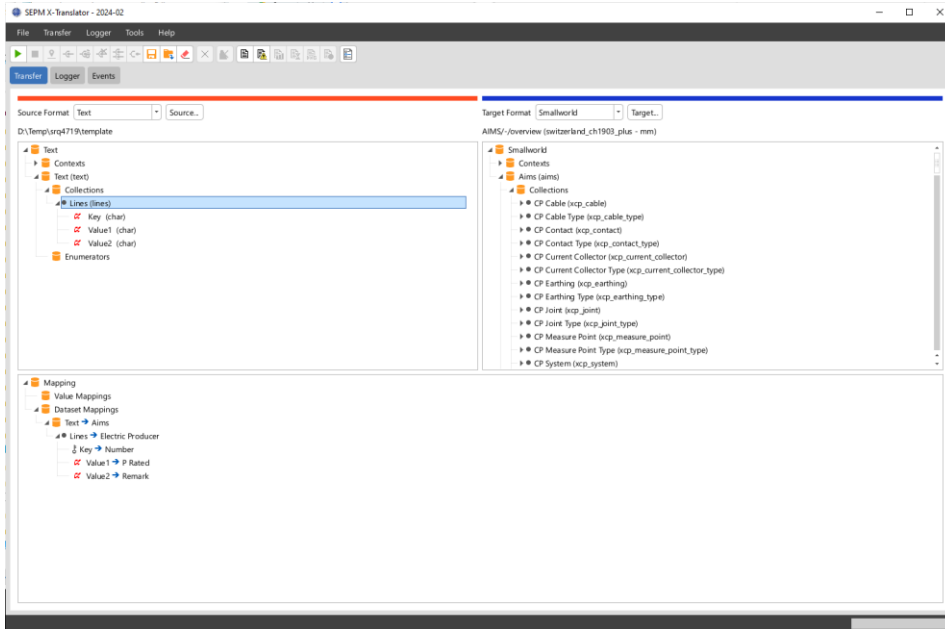
  # Hook for customized handling of errors, warnings and infos

  #write( "LOG: ", p_condition[:type], " - ", p_condition.report_contents_string )
_endmethod
§

```

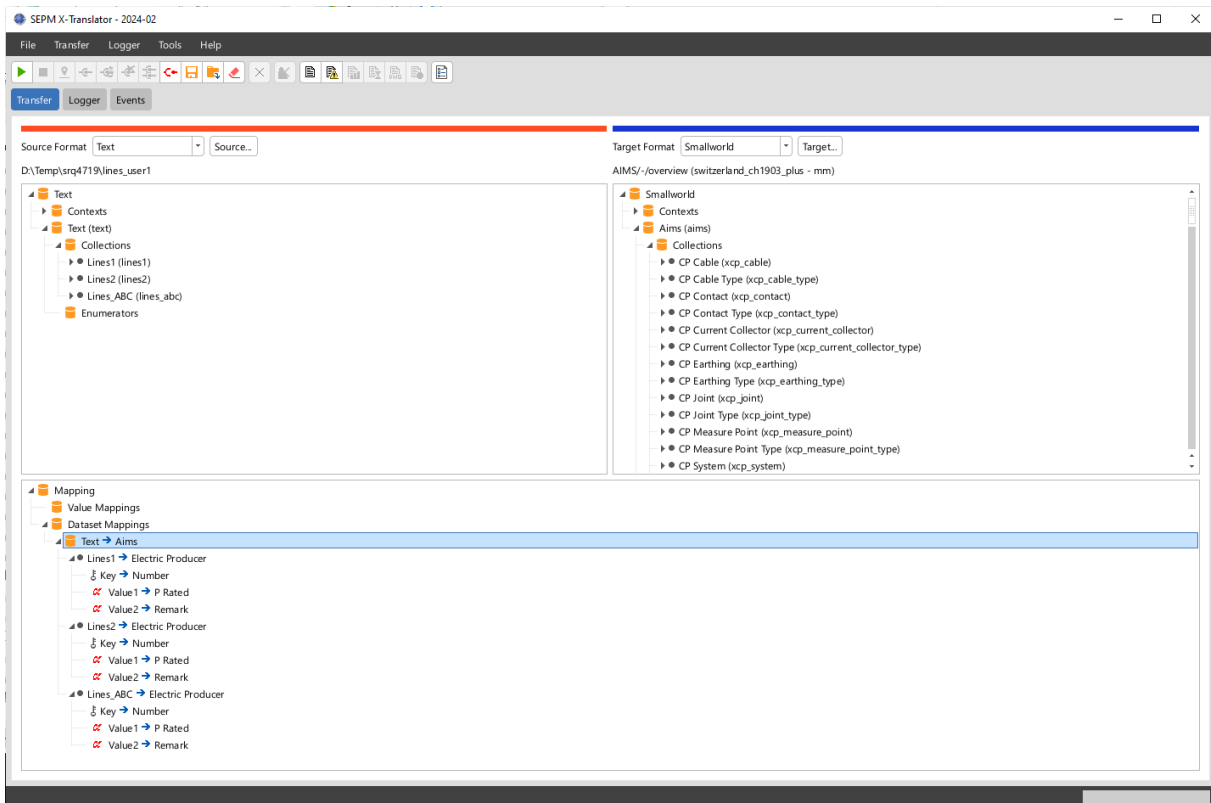
2.3 Anwenden einer Abbildung auf mehrere Quelldateien

Manchmal soll dieselbe Abbildung einmal konfiguriert und dann auf eine oder mehrere ähnlich strukturierte Dateien angewendet werden. In diesem Fall kann die Eigenschaft «Zuordnungsmuster» auf der Objektklasse verwendet werden, wie im folgenden Beispiel gezeigt:



Schritt 1: Konfigurieren Sie das Mapping auf Basis einer Vorlagedatei (hier „Lines.csv“).

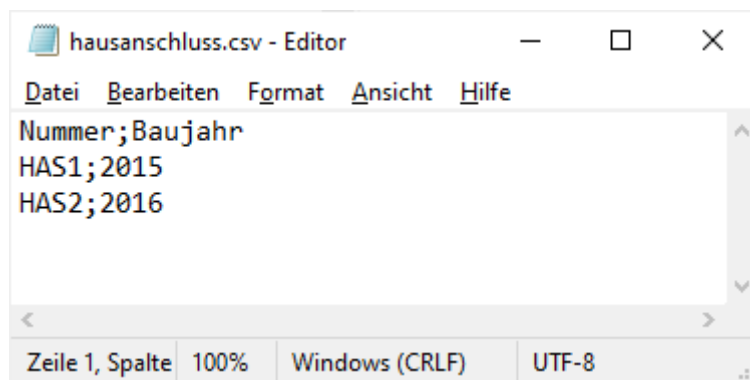
Schritt 2: Definieren Sie die Modelleigenschaft „Zuordnungsmuster“ so, dass sie den Dateien entspricht, für die die konfigurierte Zuordnung verwendet werden soll.



Schritt 3: Bei Auswahl eines anderen Verzeichnisses wird die Zuordnung auf alle Dateien angewendet, die dem Muster entsprechen.

2.3.1 Zuordnen einer Zeichenfolge zu einem Datums- oder Zeitfeld

Ein String mit einem Integer-Inhalt wird jetzt, wenn er einem Datums- oder Zeitfeld zugeordnet wird, auf den 1. Januar des entsprechenden Jahres abgebildet.



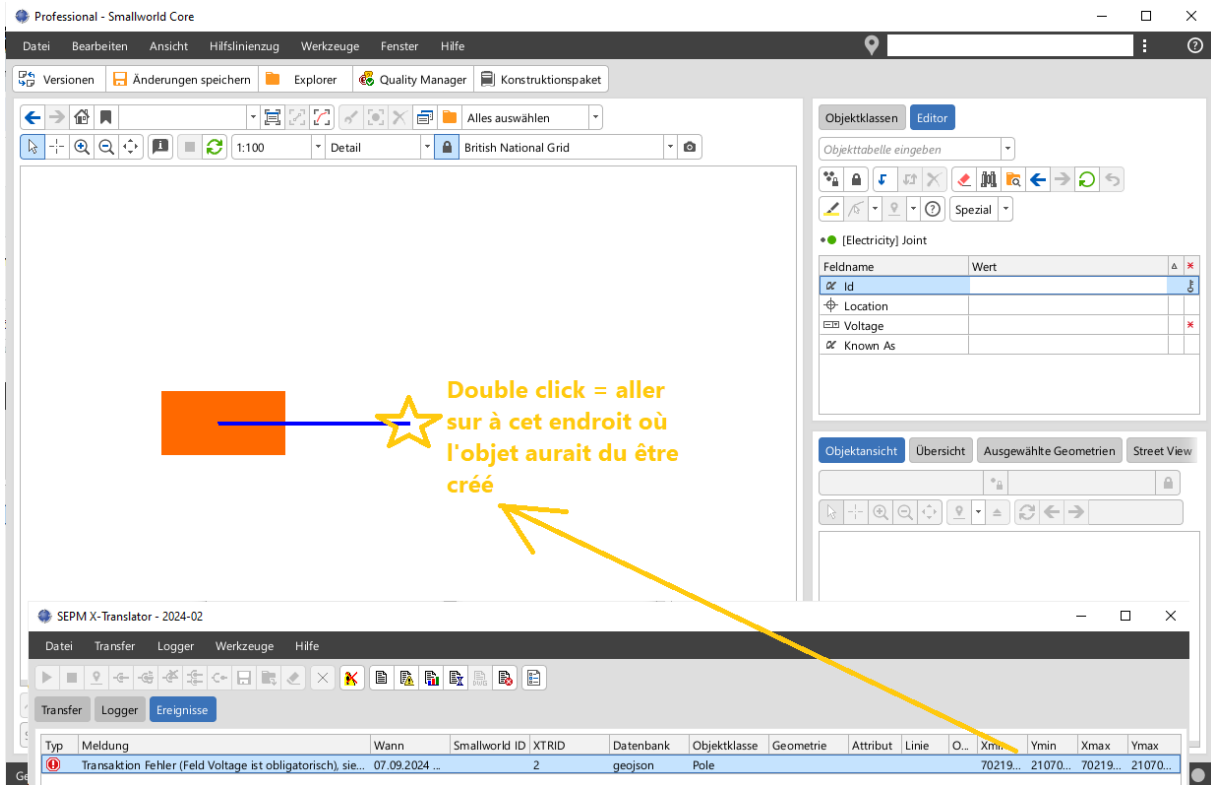
Bei der Abbildung des Baujahres auf ein Datumsfeld wird der 1. Januar verwendet.

2.4 Smallworld-Zielformat

2.4.1 Log von xmin/ymin/xmax/ymax und ‚Gehe zu‘

Die Fehlerlogdatei enthält jetzt Werte für die Felder xmin, ymin, xmax und ymax, wenn Features nach Smallworld geladen werden und das Feature eine Geometrie in der Zielwelt hat.

Ein Doppelklick auf den Fehler in der Registerkarte „Ereignisse“ des X-Translators führt ein Goto zu der Bounding Box des Objekts aus.



Doppelklick auf den Fehler

2.4.2 Smallworld Ziel – Option Repräsentation

Die Option **Repräsentation** im Reiter *Smallworld Ziel* in den Optionen, die aus Version 2024-01 vorübergehend entfernt wurde, ist jetzt wieder verfügbar.



Option Repräsentation

2.4.3 String-Marker für `_unset`

In früheren Versionen konnten die speziellen Zeichenfolgen „unset“ und „#unset#“ verwendet werden, um gezielt einen `_unset`-Wert zu setzen. Diese Liste wurde erweitert mit den Werten „null“ und „#null#“. Die entsprechende Prüfung ist jetzt auch unabhängig von der Gross-/Kleinschreibung, sodass „#UNSET#“ oder „Null“ auch dem Wert `_unset` entsprechen.

Dadurch kann in einer GeoJSON-Datei mit einem Attribut, das einen dieser speziellen Werte und eine Connect-ID-Zuordnung verwendet, der entsprechende Zielattributwert gelöscht werden:

```
"properties": {
  "xtrid": "4987",
  "Base Material": "#NULL#"
}
```

GeoJSON mit String-Attribut „#NULL#“

📍 Gis Underground Route Route → Underground Route

🔗 xtrid → id

🔗 Base Material → Base Material

Connect-ID-Mapping für „Base Material“

Field name	Value
Core Material	
Core Material Depth	300 mm
Base Material	Concrete
Base Material Depth	50 mm

Attribut vor der Übertragung

Field name	Value
Core Material	
Core Material Depth	300 mm
Base Material	
Base Material Depth	50 mm

Attribut gelöscht

2.4.4 Neuer Weltattributmodus

Die Option „Weltattributmodus“ des Smallworld-Zielformats wurde um den Wert „Datenbank|Objektklasse|Attribut|Wert“ erweitert. Dies ermöglicht die Auswahl der Zielwelt aus einem Weltbesitzerobjekt mit dem entsprechenden API (Methode ‘world’).

World attribute mode

Neuer Weltattributmodus „Weltbesitzer-Datenbank|Sammlung|Attribut|Wert“

2.4.5 Standardwerte für 1-n-Joins

Im Modus 'Relaxed' wurden Fremdschlüssel von Objekten, die in einer 1-N-Beziehung verbunden sind, mit der Zahl 0 gefüllt. Dies wurde jetzt geändert, um die ID eines gültigen übergeordneten Objekts auszuwählen.

Code in früheren Versionen:

```
Magik> print(v.collections[:m_st_ns_freileitungsabschnitt].x_default_values())
```

```
Eigenschaftenliste:
:Zustand          „In Betrieb“
:m_st_leitungstyp_id  0
```

Code in Version 2024-02:

```
Magik> print(v.collections[:m_st_ns_freileitungsabschnitt].x_default_values())
```

```
Eigenschaftenliste:
:Zustand          „In Betrieb“
:m_st_leitungstyp_id  685
```

Zusätzlich wird die API `owner_predicate()`, wie in `m_elec_line_mixin.magik` definiert, aufgerufen. Dies bedeutet, dass in der NRM Strom Mehrstrich Anwendung ein gültiger Kabeltyp für eine bestimmte Kabel-Objektklasse ausgewählt wird.

Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel:

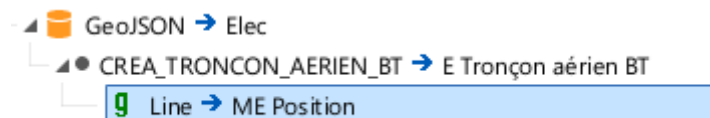
Sauvegarde auto.

Sauvegarde auto. tous les

Mode valeurs par défaut

Déactiver les validateurs

Der Modus Defaultwerte wurde auf den Modus ‚Relaxed‘ eingestellt.



Ein GeoJSON-Objekt wird in das Niederspannungskabel geladen.

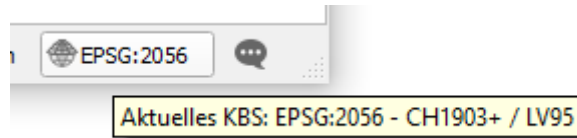
<input checked="" type="checkbox"/>	Date de mise hors exploitation			
<input checked="" type="checkbox"/>	Numéro			
<input checked="" type="checkbox"/>	Date de mise en exploitation			
<input checked="" type="checkbox"/>	Désignation normalisée	Inconnu	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Type de ligne aérienne	Inconnu	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Nombre de phases			<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Unité d'exploitation			<input type="text"/>

Jetzt ist ein gültiger Niederspannungskabeltyp „Inconnu“ ausgewählt.

2.5 Shape-Zielformat

2.5.1 Neue LV95 PRJ-Datei

Der Inhalt der für das Schweizer Koordinatensystem LV95 generierten PRJ-Datei wurde auf die aktuelle Version von spatialreference.org/ref/epsg/2056 geändert. Die Unterschiede betreffen den Namen des Systems, z. B. „CH1903+_LV95“ gegenüber „CH1903+ / LV95“, oder das Datum, „D_CH1903+“ gegenüber „D_CH1903“. Dies ermöglicht einigen Client-Anwendungen die automatische Zuordnung zum LV95-System (EPSG 2056):

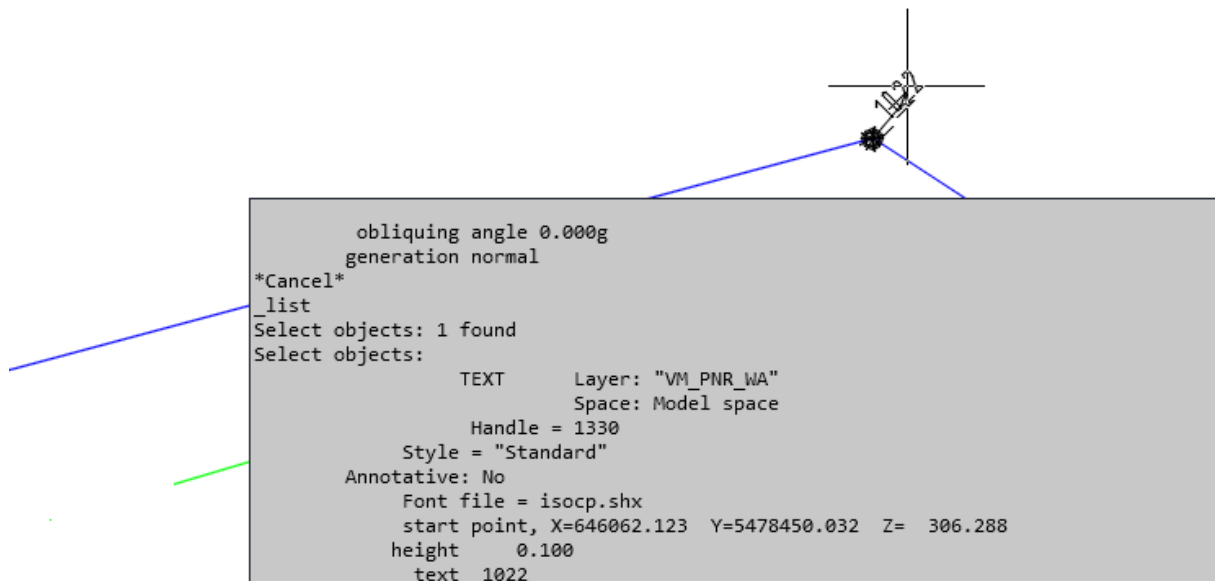


QGIS bildet automatisch EPSG 2056 ab

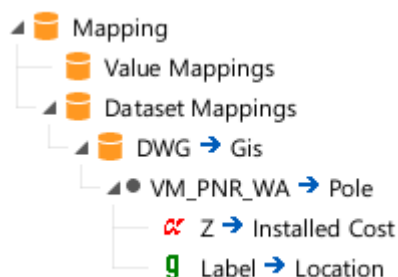
2.6 AutoCAD DWG/DXF-Quellformat

2.6.1 TEXT-Entität mit Z-Koordinate

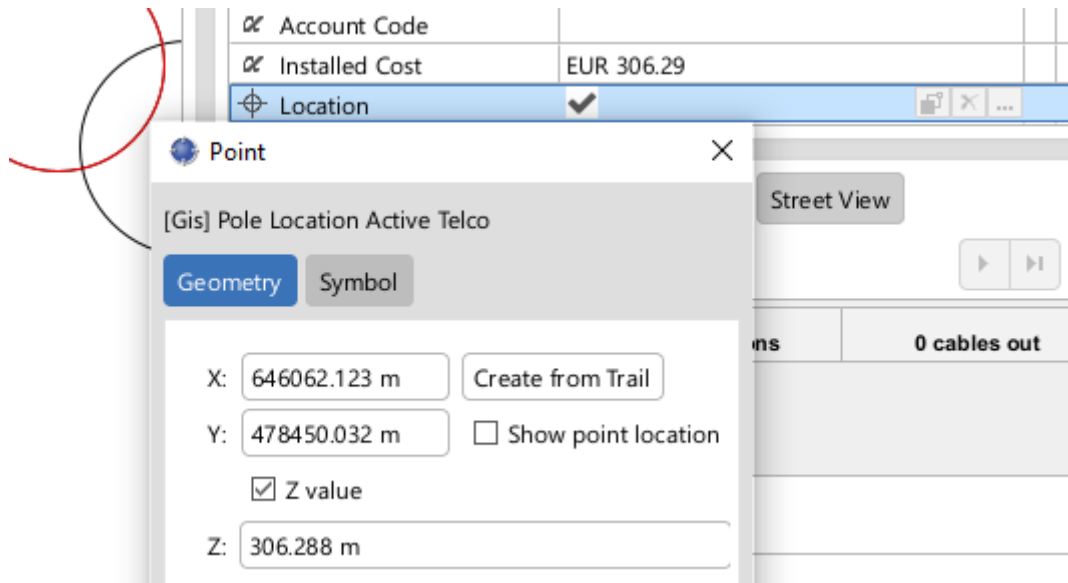
Die Z-Koordinate einer TEXT-Entität wird nun importiert, wenn die Option „Z-Koordinaten importieren“ aktiviert ist.



TEXT-Entität mit einer Z-Koordinate (306.288)



Zuordnung der entsprechenden Labelgeometrie und Z-Attribute zu einem PNI-Tragwerk

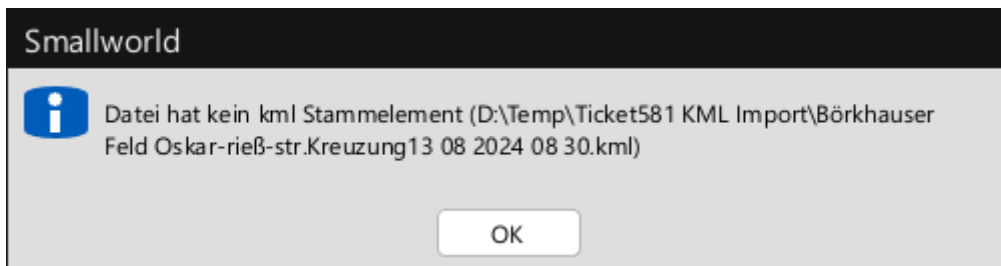


Tragwerk mit Z-Koordinate und ausgefülltem Attributwert

2.7 KML-Quellformat

2.7.1 Kein Root-Element kml (Ticket Nr. 581)

Das Root-Element der KML-Datei muss 'kml' sein. Ist dies nicht der Fall, wird nun folgende Fehlermeldung angezeigt:



Datei ohne KML-Stammelement

2.8 KML-Zielformat

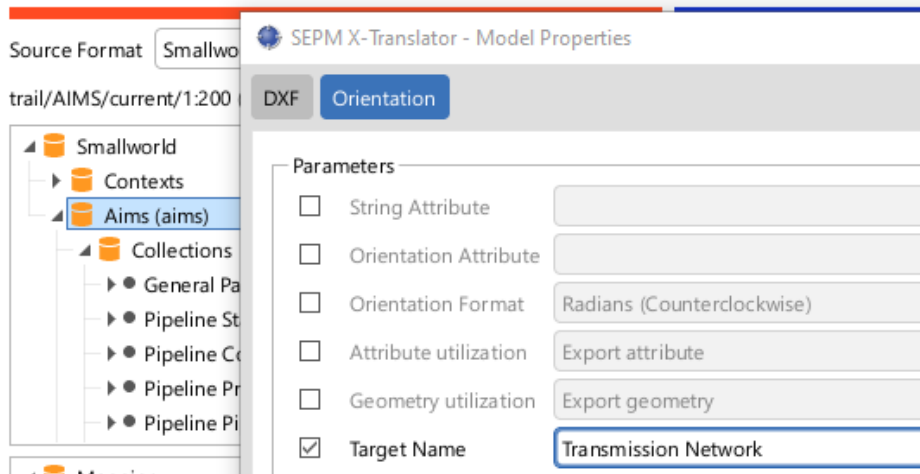
2.8.1 Neue Optionen

Folgende neuen Optionen erlauben die Feinjustierung bei der KML-Ausgabe:

Option	Beschreibung
KML IconStyle schreiben	Schalten Sie die Generierung von KML-Symbolstilinformationen ein oder aus.
Attribute als ExtendedData/SchemaData schreiben	Aktivieren oder deaktivieren Sie den Export von Attributen über SchemaData/SimpleData.
Modus für KML Description	<p>Keine Description schreiben: Es wird keine Beschreibung exportiert</p> <p>Attribute als HTML Tabelle schreiben: Attribute werden als HTML-Tabelle exportiert und als CDATA in die KML Description eingebettet</p> <p>Attribute als HTML String schreiben: Attribute werden als HTML-String exportiert und als CDATA in die KML Description eingebettet.</p> <p>Benutzerdefiniert : Ausgabe der :x_kml_description API</p>

2.8.2 KML-Dokumentname

Sie können jetzt den Namen des KML-Dokuments über das Menü „**Modelleigenschaften**“ festlegen , indem Sie die Eigenschaft „**Zielname**“ für den ersten Datensatz des Quellmodells zuordnen.



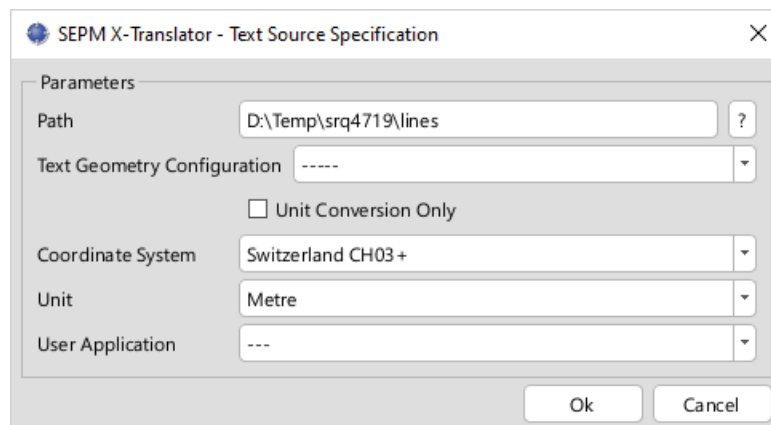
Zuordnung des KML-Dokumentnamens über das Menü „Modelleigenschaften“

2.9 Textquellenformat

2.9.1 Text Geometrie Konfiguration

Derzeit benötigen wir in der Textdatei Markierungen in der Header-Zeile, um Geometrien zu definieren, z. B. wird `#x#Point;#y#Point` einer Punktgeometrie zugeordnet. Mit dem neuen Parameter „**Text Geometrie Konfiguration**“ können vordefinierte Geometrie Konfigurationen definiert werden, die die konfigurierten Spaltennamen auf Koordinaten abbilden.

```
x_translator_settings.register_text_geometry_config(
    property_list.neu_mit(
        :Name, :map_geo_admin_profile,
        :external_name, "Profil (map.geo.admin.ch)",
        :Punktgeometriename, :Punkt,
        :point_geometry_ename, "Punkt",
        :x_attribute_ename, "Ostwert",
        :y_attribute_ename, „Nordwert“,
        :z_attribute_ename, "Höhe" ) )
```



Die Text Geometrie Konfiguration kann im Textquellenfeld ausgewählt werden.

3 SEPM INTERLIS Schnittstellen

3.1 Neue Schnittstelle FS Ferngas – BFE/MGDM

3.1.1 Einführung

Diese Version enthält eine neue Schnittstelle für den Export von Daten aus der Smallworld Fachschale Ferngas in die minimalen Datenmodellen des Bundes:

- **PipelinesystemUnterAufsichtDerBundesregierung_V1.ili**
- **PipelinesystemUnterAufsichtDerBundesregierungErweitert_V1.ili**

3.1.2 Funktionen

- **Konfigurationen** : Für die Standard- und erweiterten Versionen der Bundespipelinesystemmodelle sind zwei Konfigurationen verfügbar.
- **Kombinierter Export** : Eine Konfigurationsoption ermöglicht den Export beider Modelle in einem einzigen Durchgang.

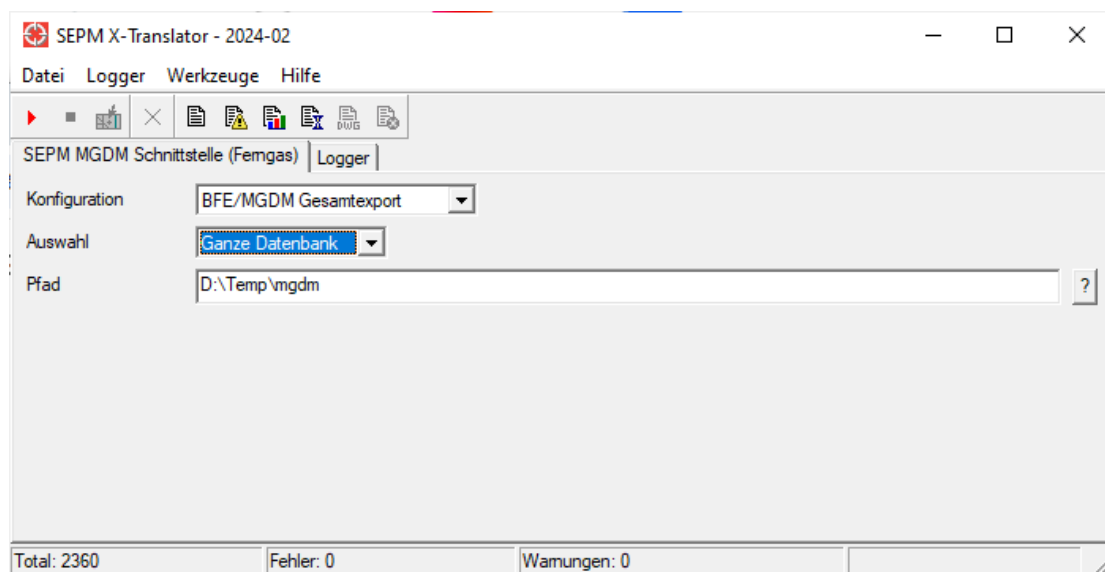
3.1.3 Mapping-Übersicht

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Objektzuordnungen:

Ferngas-Objekt	MGDM
FG-Station (fg_flb_station)	AttendantPlant
FG Speicher (gm_fg_druckbehaelter)	Container
FG Leitungsabschnitt (fg_flb_la)	Pipeline
FG Schutzbereich (fg_flb_schutzbereich)	ProtectedArea
FG Markierungssignal (fg_flb_pfahl)	RouteMarking
FG Rohrsicherung (fg_flb_schutzrohr)	PipelineProtectionMeasure

3.1.4 Benutzerschnittstelle

Das SEPM Simple GUI wurde zum Starten der Exportschnittstellen konfiguriert.



Simple GUI für die FS Ferngas – BFE/MGDM-Schnittstelle

3.2 SEPM SIA405-Schnittstelle

3.2.1 Verbesserter Export für LKMap Ferngas – Schutzbereiche für Röhrenspeicher

Diese Version verbessert die **SEPM SIA405 LKHZ-Schnittstelle** für den Export von Gasleitungen nach LKMap.

Manuelle Erfassung von Schutzbereichen: Bisher wurde automatisch ein 10-Meter-Puffer um Leitungen erstellt, um die LKFlaeche-Geometrie zu generieren, die als *Gas.Sicherheitskorridor* klassifiziert wurde. In Fällen, in denen Rohre parallel als Speicher angeordnet waren, führte die Puffer-Methode jedoch zu überlappenden Schutzbereichen. Die neue Funktionalität ermöglicht es nun, Schutzbereiche manuell zu definieren und zu erfassen.

```
<collection_mapping collection1="fg_flb_la" collection2="lkflaeche">
<attribute_group name="attribute"/>
<geometry_mapping Geometrie1="schutzflaeche_speicher" Geometrie2="flaeche
  skip_if_unset="true"/>
<fixed_mapping Fixed="Gas.Sicherheitskorridor" attribute2="objektart"/>
</collection_mapping>
```

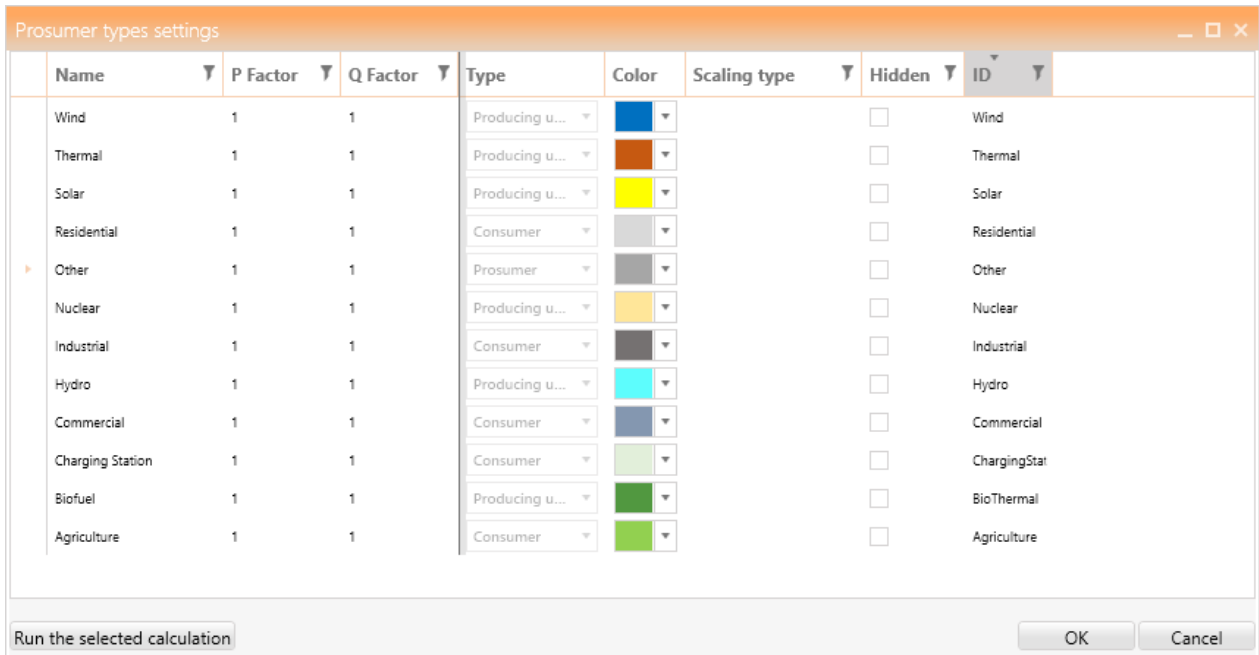
Neue Zuordnung für *FG Leitungsabschnitt, Schutzfläche Speicher*

4 SEPM NEPLAN-Schnittstelle

4.1 SEPM NEPLAN-Schnittstelle für NIS Strom

4.1.1 Support for Prosumer Kategorien

Eine Neue TechDataVariable *CustomerType* (Prosumer Kategorie) vom Typ String wurde auf den Objekten Erzeuger und Verbraucher hinzugefügt. Diese Prosumer-Kategorien erlauben die Definition eines spezifischen Verhaltens von elektrischen Anschlüssen einer Kategorie pro HAS.



NEPLAN Standard Prosumer-Typen

Die Konfiguration kann kundenspezifisch durch die Anpassung folgender Methoden durchgeführt werden, indem die gewünschte Prosumer Kategorie zurückgegeben wird:

```

_pragma(classify_level=advanced,topic={x_translator},usage=subclassable)
_method nis_el_meter_producer.neplan_dyn_customertype
  ## Parameters      :
  ## Returns        : CustomerType (String)
  ## Function       :
  _return "Nuclear"
_endmethod
$

_pragma(classify_level=advanced,topic={x_translator},usage=subclassable)
_method nis_el_meter_consumer.neplan_dyn_customertype
  ## Parameters      :
  ## Returns        : CustomerType (String)
  ## Function       :
  _return "Industrial"
_endmethod
$

```

Load

Name: VER19669
 Alias 1:
 Type:

Default	Operational data	Effective data
LF type: IC	LF type:	S .. kVA: 0
Unit: LV	Unit:	P .. kW: 0
S .. kVA: 0	S .. kVA:	Q .. kvar: 0
P .. kW: 0	P .. kW:	
Q .. kvar: 0	Q .. kvar:	
I .. A: 0	I .. A:	
cosφ: 0.95	cosφ:	
E .. kWh: 0	E .. kWh:	
P(D) .. kW: 0	P(D) .. kW:	
Q(D) .. kvar: 0	Q(D) .. kvar:	
Domestic units: 0	Domestic units:	
Phase: L1L2L3	Phase:	
<input checked="" type="checkbox"/> Load balancing	<input type="checkbox"/> Load balancing	
Scaling factor P: 1	Scaling factor P:	
Scaling factor Q: 1	Scaling factor Q:	

Connection
 Wye Gnd
 Delta
 Wye Isol

Velander factors
 kvel1 .. 1/h: 0
 kvel2 .. √(kWh/h): 0

Equivalent circuit for harmonic analysis:
 R, L series connected
 Prosumer Type: Industrial

Buttons: Copy, Paste, Export, Set as Default, Show internal names, OK, Cancel, Help

Prosumer Kategorie Industrial

AC disperse generator

Parameters

LF Analysis

Default	Operational data	Effective data
LF type: PC	LF type:	
Unit: LV	Unit:	
U oper .. %: 100	U oper .. %:	
Uw oper .. %: 0	Uw oper .. %:	
S .. kVA: 0	S .. kVA:	
P .. kW: 10	P .. kW:	P .. kW:
Q .. kvar: 0	Q .. kvar:	Q .. kvar:
I .. A: 0	I .. A:	
cosφ: 0.95	cosφ:	
<input type="checkbox"/> Capacitive	<input type="checkbox"/> Capacitive	
Slack portion .. %: 0	Slack portion .. %:	
<input type="checkbox"/> Load balancing	<input type="checkbox"/> Load balancing	
Scaling factor P: 1	Scaling factor P:	
Scaling factor Q: 1	Scaling factor Q:	

Prosumer Type: Nuclear

Buttons: Copy, Paste, Export, Set as Default, Show internal names, OK, Cancel, Help

Prosumer Kategorie Nuclear

4.1.2 Unterstützung für Typ für ExternalGrid

Die NEPLAN-Schnittstelle unterstützt jetzt den Export eines NEPLAN Typs für ExternalGrid-Elemente. Dazu können folgende Methoden angepasst werden:

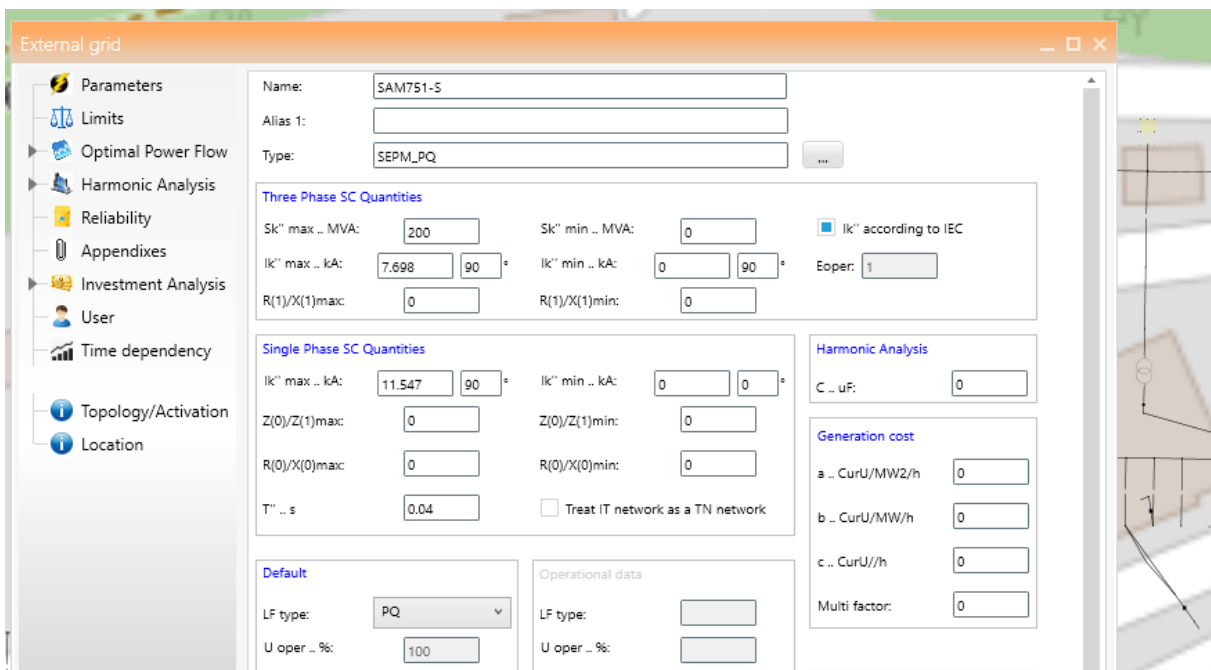
```
# -----
# LibraryType für ExternalGrid
# -----

_pragma(classify_level=advanced,topic={x_translator},usage=subclassable)
_method nis_el_int_busbar.neplan_feeder_type
  ## Parameters      :
  ## Returns         : The NEPLAN Type of the generated feeder
  ##                 (:is_create_busbar_externalgrid)
  ## Function        :

  _return "SEPM_PQ"
_endmethod
$

_pragma(classify_level=advanced,topic={x_translator},usage=subclassable)
_method nis_el_int_feeder.neplan_feeder_type
  ## Parameters      :
  ## Returns         : The NEPLAN Type of the generated feeder
  ##                 (:is_create_busbar_externalgrid)
  ## Function        :

  _return "SEPM_PQ"20
_endmethod
$
```



NEPLAN Typ für ExternalGrid auf einer Mittelspannungssammelschiene

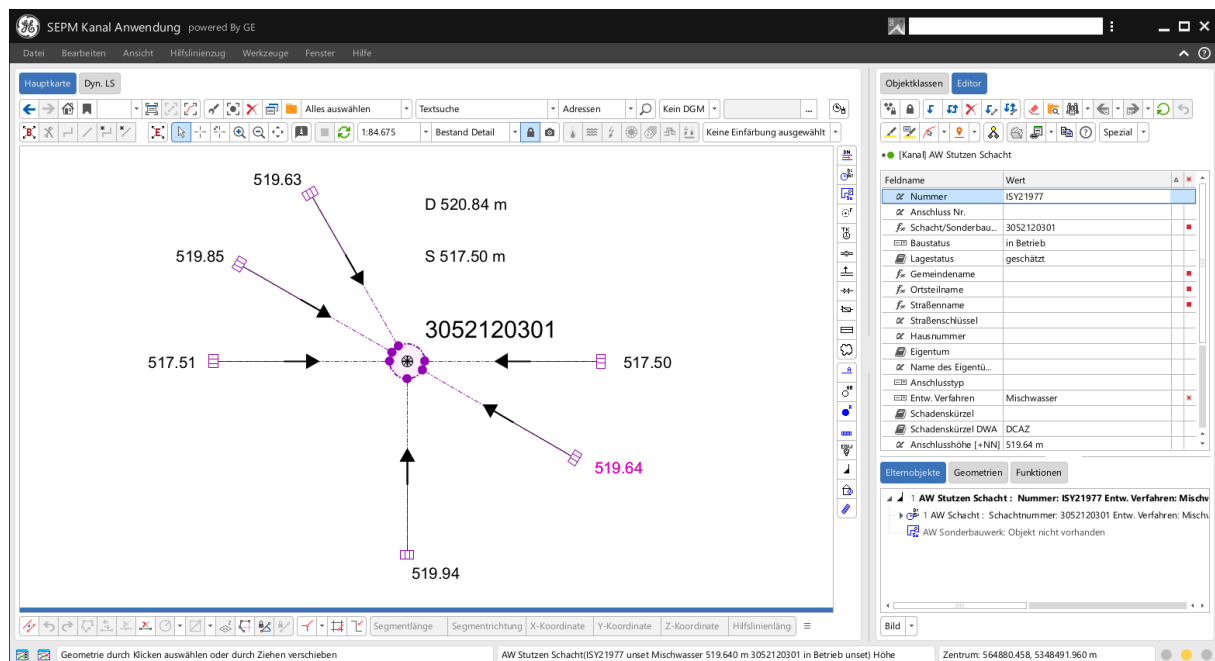
5 SEPM ISYBAU Schnittstelle

5.1 SEPM ISYBAU Importschnittstelle für die FS Kanal

5.1.1 Nachführung Anschlussnetz

Die neue Funktion **Nachführung Anschlussnetz** erweitert die SEPM ISYBAU-Importschnittstelle für die Fachschale Kanal durch die Übernahme von ISYBAU-Inspektionsdaten.

Importieren Sie ISYBAU *RZustand* vom Typ *BCA* und ISYBAU *KZustand* vom Typ *DCA* und *DCG* (diese identifizieren Anschlussleitungen in einem Abwassernetz) und gleichen Sie diese mit den vorhandenen GIS-Daten ab. Wenn ein vorhandener Hausanschluss gefunden wird (der den BCA- oder DCA-Inspektionen entspricht), wird dieser mit den Informationen aus dem ISYBAU-XML aktualisiert. Wenn er nicht gefunden wird, wird eine neue Hausanschlussleitung angelegt.



Erzeugung der Anschlüsse aufgrund ISYBAU „Position“ (auf 3, 4, 6, 9, 10 und 11 Uhr)